

Absender einfügen

Per Einwurfeinschreiben
SPIE SAG GmbH
Waller Weg 66
38112 Braunschweig

**Leitungsbauprojekt 380-kV-Freileitung Ostküstenleitung
Abschnitt Raum Lübeck – Siems (LH-13-330)
Ihr Schreiben vom 14.10.2021**

Sehr geehrter Herr Klingenberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Verwunderung habe ich Ihr Schreiben vom 14.10.2021 nebst umfangreicher Unterlagen, insbesondere einer Eigentümerzustimmung und Entschädigungsvereinbarung, zur Kenntnis genommen. Sie beziehen sich dabei auf das Vorhaben der Tennet zur Errichtung einer 380-kV-Freileitung zwischen Lübeck und Siems.

Nach meiner Kenntnis ist unklar, ob der Bedarf an der Leitung zwischen Lübeck und Siems von Seiten der Bundesnetzagentur überhaupt bestätigt wird. Im NEP Strom 2019 wurde der Bedarf seitens der Bundesnetzagentur vielmehr in Frage gestellt. Auch hat das Planfeststellungsverfahren ausweislich der Verlautbarungen auf der Homepage von Tennet (<https://www.tennet.eu/de/unsere-netz/onshore-projekte-deutschland/ostkuestenleitung/verfahrensstand/>) noch gar nicht begonnen. Dort heißt es, dass für den Abschnitt Lübeck – Siems im vierten Quartal 2021 der Antrag auf Planfeststellung eingereicht werden soll. Eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen ist jedenfalls noch nicht gestartet. Zudem soll der Planfeststellungsbeschluss im Jahr 2023 vorliegen und die Leitung 2026 in Betrieb genommen werden. Nach allem liegt Tennet doch noch gar keine Genehmigung zum Bau der Leitung vor! Der Leitungsverlauf ist also ebenfalls völlig unklar und ich kann nicht einschätzen, ob und wie ich mit meinen Flächen überhaupt betroffen sein werde.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Mitteilung, auf welcher Rechtsgrundlage Sie mir bereits zum jetzigen Zeitpunkt im Auftrag der Tennet diverse Vertragsunterlagen übersenden und mir nicht unerhebliche Entschädigungszahlungen bei zügiger Unterzeichnung in Aussicht stellen.

Ich sehe Ihrer kurzfristigen Rückantwort entgegen.

Mit freundlichen Grüßen